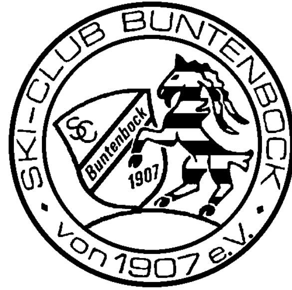
Jahresbericht



2000

und Informationen für Mitglieder



Ski-Club-Buntenbock@gmx.de http://region.tu-clausthal.de/SCB/

Ski-Club Buntenbock

Einladung
und
Jahresberichte
zur Hauptversammlung

am Freitag, 11. Mai 2001
um 20.00 Uhr
im Haus des Gastes
Alte Fuhrherren Strasse 5
38678 Buntenbock

Zum Titelbild:
Daniel Böhm beim Biathlon-Wettkampf

Inhaltsverzeichnis


Natur Hautnah
Urlaub in Buntenbock
Landhaus Kemper · An der Trift 19 · 38678 Clausthal-Zellerfeld · OT Buntenbock
Tel. 05323-1774

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Ski-Club Buntenbock

am **Freitag**, den **11. Mai 2001**
um 20.00 Uhr
im Haus des Gastes in Buntenbock

02. April 2001

Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu können.
Zu Beginn wird ein Imbiß gereicht.

<u>Tagesordnung:</u>

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Verlesen des Protokolls der JHV vom 12.05.2000
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Ehrung für: - langjährige Mitgliedschaften
   - verdiente Mitglieder und Helfer
7. Bericht der Spartenleiter
8. Sportlerehrung
9. Grußworte
10. Bericht der Kassenwartin
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
13. Wahl eines Kassenprüfers
14. Wahl des Ehrenrats
15. Wahl eines Pressewarts
16. Anträge
17. Anfragen und Mitteilungen

Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis einschließlich Mittwoch, den 09.05.2001, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
Der Vorstand

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Barbara Ehrhardt
Frauke Ehrhard
Bente Goldmann
Gerd Neuse
Rudolf Rösler
Elmar Schmidt
Dr. Frank Thümmel
Patrick Tobias Willner

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Rainer Aschoff
Wolfgang Duda
Carmen Hille
Sandra Hille
Günter Kretschmann
Irmgard Kretschmann

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Karl-Heinz Gleichmann
Heinrich Hille
Bernhard Höhlein
Dieter Mühlhan
Dr. Henning Nothdurft
Jürgen Nothdurft
Karin Nothdurft
Reinhard Nothdurft
Hartmut Rose
Bernd Schmidt
Traute Schwarz
Günther Thiele

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung
des Ski-Club Buntenbock

von Freitag, den **12.Mai 2000**
um 20.00 Uhr
im Haus des Gastes in Buntenbock

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Verlesen des Protokolls der JHV vom 07.05.1999
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Ehrung für: **-** langjährige Mitgliedschaften
   - verdiente Mitglieder und Helfer
7. Berichte der Spartenleiter
8. Sportlerehrung
9. Grußworte
10. Bericht der Kassenwartin
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
13. Wahl des 1. Vorsitzenden
14. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder
15. Wahl des Festausschusses
16. Wahl zweier Kassenprüfer
17. Anträge
18. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Begrüßung
Der 1. Vorsitzende, Heinrich Hille, eröffnet um 20.15 Uhr die Versammlung, begrüßt die Mitglieder und heißt die anwesenden Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen herzlich willkommen:
Herrn Manfred Klose, Bürgermeister der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld,
Frau Brigitte Möhle, Ratsfrau und Vereinsmitglied,
Ehrenmitglied, Herrn Engelhard Kopitzki
Herrn Tatge, als Vertreter der Kreissparkasse Clausthal-Zellerfeld, mit einer Spende von 200,-- DM für die Jugendarbeit
Herrn Jürgen Notdurft, als Vorsitzender des Harzklubzweigvereins Buntenbock
Herrn Edgar Sandhagen, als Vertreter der Harzwaldsänger
Herrn Rudi Rösler, als Vorsitzender der Schützengesellschaft Buntenbock,
Herrn Hartmut Rose, als Vertreter des Kur- und Fremdenverkehrsvereins, Buntenbock
Die Volksbank Clausthal, hat sich entschuldigt.

Zu Beginn wird ein kleiner Imbiß von der Fa. Eine gereicht.
Die Versammlung wird dann um 20.45 fortgesetzt.

TOP 2: Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
H. Hille stellt fest, daß zu dieser JH ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Es sind 35 stimmberechtigte Mitglieder, 8 Gäste und 13 nicht stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist die Versammlung beschlußfähig. Es liegen keine Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung vor. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung, sie wird somit von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 3: Ehrung der Verstorbenen
Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an ihr verstorbenes Mitglied, Dieter Münch.

TOP 4: Verlesen des Protokolls der JHV vom 07.05.1999
Schriftführerin Ingrid Nietzel verliest das Protokoll, welches anschließend einstimmig angenommen wird.

TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden
Heinrich Hille beginnt mit einem Rückblick auf Aktivitäten im vergangenen Jahr. Es wurden 7 Vorstandssitzungen abgehalten. Die Vereinswanderung ging diesmal zum Harzwaldsängerheim nach Riefensbeek, es haben ca. 40 Mitglieder teilgenommen. In den Herbstferien ein Trainingslehrgang für die Nachwuchssportler in Oberhof und auf dem Dachstein. Während der gesamten Saison wurden 10 Sportveranstaltungen durchgeführt. Er dankt den Spartenleitern für ihre geleistete Arbeit. Er dankt den einzelnen Institutionen für ihre Unterstützung und allen Förderern für Geld- und

Sachspenden. Er dankt allen Helfern für die geleistete Arbeit. Sein ausführlicher Bericht liegt als Anlage vor.

TOP 6: Ehrung für langjährige Mitgliedschaften
Für 15jährige Mitgliedschaft wurde geehrt: Gisela Schmalzried. Elke Horn nahm die Ehrung für Franz Horn entgegen.
Ebenfalls zur Ehrung eingeladen, aber nicht anwesend waren: Edda und Thomas Baumgarten, Irmgard Denkler, Katharina Hille, Stefan Stöpler, Dr. Roland Vees.
Für 25jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Brigitte Möhle, Beate Kramer, Erika Hille nahm für sich und ihre Kinder Barbara und Christian die Ehrung entgegen. Nicht anwesend waren Christian und Gerhard Hille, sowie Helmut Kühn.
Der Vorsitzende spricht allen seinen Dank aus für die Treue zum Verein.

Ehrung für verdiente Mitglieder und Helfer:
Roland Schmidt als unermüdlicher Helfer, Wolf Schilling als Gerätewart und Heinz Möhle für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Abnahme des Sportabzeichens.

TOP 7: Bericht der Spartenleiter
Sportwart Bernd Schmidt berichtet von seiner Arbeit im Trainingsbetrieb.
Sein ausführlicher Bericht ist in der Anlage beigefügt.

Bericht der Jugendwartin Brigitte Bühler.
Sie berichtet von ihrer Arbeit. Ihr ausführlicher Bericht ist in der Anlage beigefügt.

Biathlonwart Andreas Böhm
Er berichtet von der erfolgreichen Saison seines Sohnes Daniel Böhm. Sein ausführlicher Bericht liegt in der Anlage vor.

Sprungwart Wolfgang Duda
Wolfgang Duda berichtet von zwei Arbeitseinsätzen an der Sprungschanze. Am 19.11.99 fand ein Schüler und Jugendspringen statt, welches bei guten Schneeverhältnissen durchgeführt werden konnte. Ein geplantes zweites Springen fiel mangels Schnee aus. Er dankt allen Helfern, ohne die ein Springen nicht durchgeführt werden kann.

Frauenwartin Brigitte Möhle
Sie betreut insgesamt 14 Frauen in der Damen-Gymnastik-Abteilung. Außer den Übungsabenden werden viele Unternehmungen wie Kegelabende, Schwimmen, Wanderungen u. Tagesfahrten (Celle) organisiert. In der Rückenschule von Edda Baumgarten befindet sich ein Stamm von 14 Frauen. B. Möhle möchte aus Zeitgründen ihre Arbeit gerne abgeben.

Heinrich Hille dankt allen Spartenleitern für ihren Einsatz und ihre Berichte.

TOP 8: Sportlerehrung der Aktiven
Da alle aktiven Sportler des Vereins gute Leistungen erbracht haben, werden alle mit einem Gutschein bedacht von jeweils, 50,-- 30,-- oder 20,-- DM. Anwesend waren: Dennis Bergmann, Sebastian und Daniel Böhm, Marcell Friese, Maria-Anna und Fabian Glowik, Alexander und Fabian Hellwig, Heinrich Hille, Stefan Müller, Eva-Maria und Andreas Nietzel, Hinrich Prause, Jan-Niklas Schinke, Bernd Schmidt, Alina Zech.
Nicht anwesend waren Kai und Sabine Peitzberg und Florian Kulzer.

TOP 9: Grußworte der Gäste
Bürgermeister M. Klose überbringt die Grüsse von Rat und Verwaltung.
Herr Tatge übermittelt die Grüsse des Vorstandes der Kreissparkasse.

TOP 10: Bericht der Kassenwartin
Kassenwartin Ulrike Hellwig liest den Kassenbericht vor.
Eine genaue Aufschlüsselung des Kassenbestandes liegt im Anhang vor und kann eingesehen werden.
Der Mitgliederbestand liegt bei **304 Mitgliedern** am 31.12.1999.

TOP 11: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
Heinz Möhle, Herr Tatge und Petra Böhm berichten von der Prüfung der Kasse. Sie bescheinigen Frau Hellwig eine ordnungsgemäße, vorbildliche Kassenführung und bitten um Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes.

TOP 12: Entlastung des Vorstandes
Die Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin wird einstimmig angenommen.

TOP 13: Wahl des 1. Vorsitzenden
Engelhard Kopitzki wird zum Wahlleiter ernannt. Heinrich Hille steht für die Wahl zum 1. Vorsitzenden wieder zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 14: Wahl der weiteren Vorstandmitglieder
Da Heinz Klaus sein Amt als 2. Vorsitzender abgeben will, muß ein Nachfolger gewählt werden. Andreas Böhm wird vorgeschlagen und einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt.
Er dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.
Zum 3. Vorsitzenden wird Thorsten Münch vorgeschlagen. Er ist heute nicht anwesend, von ihm liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor. Thorsten Münch wird einstimmig in Abwesenheit zum 3. Vorsitzenden gewählt.
Weiterhin werden im Block vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Ulrike Hellwig: Kassenwartin, Ingrid Nietzel: Schriftführerin, Brigitte Möhle: Frauenwartin,
Brigitte Bühler: Jugendwartin, Wolf Schilling: Gerätewart, Wolfgang Duda: Sprungwart,
Bernd Schmidt: Sportwart; Andreas Böhm, Pressewart und Biathlonwart.

TOP 15: Wahl des Festausschusse

In den Festausschuss wurden gewählt: Heinz Klaus, Inge Neuse, Ulrich Hille, Silvia Hoheisel, Gabi Pätzmann, Annette Prause.

TOP 16: Wahl zweier Kassenprüfer

Helmut Gravenhorst und Elke Horn werden vorgeschlagen und einstimmig zu Kassenprüfern gewählt.

TOP 17: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 18: Anfragen und Mitteilungen

16.09.2000 Skirollerlauf
01.10.2000 Crosslauf
Das Schießen der örtl. Vereine findet am 19.05.00 statt.
Heinz Möhle ist ab 24.05.00, 17.30, wieder zur Sportabzeichen-Abnahme auf dem August-Thiemann-Sportplatz anwesend. Er gibt alle Sportabzeichenabsolventen des vergangenen Jahres bekannt.
Am Samstag, 24.06.00 findet die Vereinswanderung zur Okertalsperre statt.
Bernd Schmidt bittet alle Vereinsmitglieder, ihre Urkunden mitzunehmen.

Der 1. Vorsitzende dankt allen Mitgliedern für die Beteiligung und schließt die Versammlung gegen 22.30 Uhr. Der Verein spendiert allen Mitgliedern noch ein Getränk.

Ingrid Nietzel   Heinrich Hille

--------------------------------   ----------------------------------

Ingrid Nietzel, Protokoll   Heinrich Hille, 1. Vorsitzender

Bericht des 1. Vorsitzenden



Liebe Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr legt der Vorstand seine Berichte erstmalig zu einem Heft gebunden vor. Bisher hatten wir unsere Berichte auf der Versammlung vorgelesen, was den größten Teil der Versammlungszeit ausmachte. Nun können Sie, liebe Mitglieder, die Berichte in Ruhe vor der Versammlung lesen und sind daher besser für eine Diskussion vorbereitet.

Im Berichtszeitraum hat der Vorstand 8 Besprechungen durchgeführt. Am 24. Juni 2000 wanderten wir zur Okertalsperre. Dort kehrten wir in das Bootshaus der Technischen Universität Clausthal ein. Alle Mitglieder, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben werden diesen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag und Abend mit Spielen sowie bei Kaffee und Kuchen sicherlich noch lange in guter Erinnerung behalten.

Unser diesjähriger Wandertag findet am Sonnabend, dem 16. Juni statt. Es ist eine Wanderung rund um Buntenbock geplant mit anschließendem Grillabend mit einem Unterhaltungsprogramm am Hasenbach-Sportplatz in Buntenbock.

Beim Schießen der örtlichen Vereine nahmen im Mai letzten Jahres 7 Mannschaften und im April dieses Jahres 6 Mannschaften teil. Zwei Ski-Club-Mannschaften schnitten mit dem 3. und 5. Platz besonders erfolgreich ab.

Im Herbst letzten Jahres wurden 4 Arbeitseinsätze durchgeführt. Auf der Wettkampfloipe wurde das Gras gemäht sowie wurden unebene Stellen planiert und an der Sprungschanze wurde ebenfalls das Gras gemäht und Wartungsarbeiten ausgeführt.

Die schon traditionelle Trainings- und Freizeitmaßnahme wurde in den Herbstferien wieder in Oberhof/Thüringen erfolgreich durchgeführt.

Im Bereich Leistungssport wurden in der Saison 2000/2001 wieder hervorragende Ergebnisse erzielt über die der Bericht von Sportwart Bernd Schmidt Auskunft gibt. Das bestätigt die gute Trainingsarbeit für die ich unserem Sportwart und Trainer Bernd Schmidt danke. Vielen Dank auch an Wolfgang Duda der Bernd Schmidt bei der Trainingsarbeit unterstützte. Unter Tagesordnungspunkt 8. werde ich die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler vornehmen und ihre Erfolge im Einzelnen vorstellen.

Allen Übungsleiterinnen und -leitern der einzelnen Trainingsgruppen danke ich ebenfalls für ihre gute Arbeit. Dieses sind: Brigitte Möhle, Edda Baumgarten, Bernd Schmidt, Norbert Schinke, Heinz Möhle, Jan Hülscher und Stefan Müller.

Den Fahrern unserer Loipengeräte Lars Schmidt, Tim Gattermann und Roland Schmidt danke ich für die ausgezeichnete Präparierung unserer Trainings- sowie Wettkampfloipen und der Wanderloipe.

Von den geplanten 9 Veranstaltungen im Wettkampfbereich (davon 3 im Sommer und Herbst) sind alle durchgeführt worden. Höhepunkt war die Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaft im Skilanglauf, die wir wegen nicht ausreichender Schneelage in Buntenbock am 21. Januar im Nordischen Landesleistungszentrum am Sonnenberg durchführten. Nach einer schneearmen Periode nach dieser Meisterschaft schneite es rechtzeitig und ausreichend zu unserem Nachtsprintstaffellauf am 28. Februar, so dass wir diesen Lauf und in der folgenden Woche 4 weitere Veranstaltungen, darunter 3 Nachholwettbewerbe, durchführen konnten. Diese Beanspruchung, 5 Wettkämpfe innerhalb einer Woche, stellte an unser Helferteam außerordentlich hohe Anforderungen. Doch auch dieses wurde gemeistert. Ich danke nochmals allen Helfern die daran mitgewirkt haben. Die teilnehmenden Vereine und viele Aktive gratulierten uns zu dieser besonderen Leistung.

Allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Vielen Dank sage ich auch Bernhard Höhlein für seine verantwortungsvolle Tätigkeit beim Skiverleih.

Dem Rat und der Verwaltung der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld sowie der Samtgemeinde Oberharz danke ich für die uns gewährte Unterstützung.

Ebenfalls danke ich der Kurgeschäftsstelle Buntenbock, der Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer", dem DRK Clausthal-Zellerfeld für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Abschließend danke ich allen Förderern für Geld- und Sachspenden. Unterstützen Sie uns auch zukünftig, damit die geschaffenen Einrichtungen erhalten und unsere gesetzten Ziele erreichbar werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Hille

Heinrich Hille

Kassen-Jahresabschluß – Haushaltsjahr 2000

Girokonto		11.505,95 DM
Barkasse		289,68 DM
Gesamteinnahmen im Haushaltsjahr 2000		49.132,32 DM
	Summe	60.927,95 DM
Gesamtausgaben im Haushaltsjahr 2000		44.311,44 DM
Bestand am 31.12.2000		16.616,51 DM

EINNAHMEN

SG-Zuschuß	14.474,00 DM
Beiträge	14.401,00 DM
Sonstige Einnahmen	6.095,00 DM
Kreissportbund	4.656,00 DM
Erstattete Auslagen	3.108,00 DM
Startgelder-Einnahmen	3.091,00 DM
Spenden	2.670,00 DM
Skischule	510,00 DM
Zinsen	127,32 DM
SUMME EINNAHMEN	49.132,32 DM

AUSGABEN

Sonstige Ausgaben	8.258,39 DM
Sportgeräte/Anlagen	7.897,58 DM
Übungsleiterentgelt	5.505,00 DM
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	5.226,42 DM
Wettkampfkosten	5.176,24 DM
Zuschüsse Aktive	2.633,08 DM
Loipen-Fahrzeuge	2.286,29 DM
Lehrgänge	1.938,03 DM
Verwaltungskosten	1.633,24 DM
Versicherungen	1.503,77 DM
Energie	1.052,65 DM
Startgeld-Ausgaben	807,00 DM
Miete	350,00 DM
Nebenkosten des Geldverkehrs	43,75 DM
SUMME AUSGABEN	44.311,44 DM

BERICHT „EINNAHMEN UND AUSGABEN SKIVERLEIH“

01.01.200 bis 31.12.2000

Kategorie	Summe
EINNAHMEN	
Skiverleih	6.977,00 DM
SUMME EINNAHMEN	6.977,00 DM
AUSGABEN	
Energie	230,10 DM
Miete	1.200,00 DM
Provision	1.371,40 DM
Sportgeräte/Anlagen	1.133,00 DM
SUMME AUSGABEN	3.934,50 DM
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	3.042,50 DM

Haushaltsvoranschlag 2001

EINNAHMEN

SG-Zuschuß	14.000,00 DM
Beiträge	14.800,00 DM
Sonstige Einnahmen	5.500,00 DM
Kreissportbund	4.500,00 DM
Erstattete Auslagen	2.350,00 DM
Startgelder-Einnahmen	3.200,00 DM
Spenden	2.400,00 DM
Skischule	500,00 DM
Zinsen	150,00 DM
SUMME EINNAHMEN	47.400,00 DM

AUSGABEN

Sonstige Ausgaben	8.500,00 DM
Sportgeräte/Anlagen	8.000,00 DM
Übungsleiterentgelt	5.500,00 DM
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	5.500,00 DM
Wettkampfkosten	6.400,00 DM
Zuschüsse Aktive	3.000,00 DM
Loipen-Fahrzeuge	2.500,00 DM
Lehrgänge	2.000,00 DM
Verwaltungskosten	1.800,00 DM
Versicherungen	1.600,00 DM
Energie	1.300,00 DM
Startgeld-Ausgaben	900,00 DM
Miete	350,00 DM
Nebenkosten des Geldverkehrs	50,00 DM
SUMME AUSGABEN	47.400,00 DM

Haushaltsvoranschlag 2001 für Skiverleih

Kategorie	Summe
EINNAHMEN	
Skiverleih	6.000,00 DM
SUMME EINNAHMEN	6.000,00 DM
AUSGABEN	
Energie	300,00 DM
Miete	1.200,00 DM
Provision	1.200,00 DM
Sportgeräte/Anlagen	1.500,00 DM
SUMME AUSGABEN	4.200,00 DM
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	1.800,00 DM

Jahresbericht des Sportwartes der Saison 2000/2001

Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden, liebe Skijugend, werte Gäste,

die Wettkampfsaison liegt gut 9 Wochen hinter uns. Der eine oder andere kann sich noch gut, einige nur noch schwach, andere, die nicht so stark im Vereins- und Wettkampfgeschehen eingebunden sind, gar nicht an die zurückliegenden Wettkämpfe und Aktivitäten erinnern. Ich als Sportwart möchte Euch und Ihnen die Saison aus der Sicht des SC-Buntenbock noch einmal ins Gedächtnis zurückrufen.

Eine Wettkampfsaison voller Aktivitäten mit guten bis sehr guten und teilweise mit hervorragenden Ergebnissen von unseren Aktiven, besonders im Kinder- und Schülerbereich, liegt hinter uns.

Bevor man über Ergebnisse berichten kann, steht zuerst einmal das Training und der Übungsbetrieb im Vordergrund. Nur wer an sich arbeitet, den Übungsbetrieb im Sommer, Herbst und Winter wahr und ernst nimmt, seine „Hausaufgaben" macht und gewissenhaft ausführt, kann sich auf vordere Platzierungen freuen und auch mit Ehrungen und Auszeichnungen rechnen.

Ich zitiere die Worte aus der letzten DSV-Skizeitung vom März 2001 von Jochen Behle und Reinhard Heß, beide Bundestrainer: 1) Im Sommer wird der Erfolg für den Winter gesät (Behle). 2) Im Sommer wird der erfolgreiche Wintersportler gemacht (Heß). Wir vom SC-Buntenbock sehen die Sache genauso und arbeiten seit einigen Jahren nach dem Konzept des Deutschen Skiverbandes. Das dieser Weg der richtige ist, zeigen die erzielten Ergebnisse und Leistungen im Jahresbericht wieder.

Unser Trainings- und Übungsbetrieb beschränkt sich nicht nur auf das Skilaufen. Nein, wir bieten und halten ein vielseitiges und abwechslungsreiches Übungsangebot für jede Altersklasse vor.
Dies sind:

- Spiele für jung und alt
- allgemeine Gymnastik
- Stretching
- turnerische Elemente
- Wald- und Crossläufe
- Fahrten und Lager
- Mutter-Vater-Kindturnen
- Er & Sie Gymnastikgruppe
- Leistungsgruppen-Training
- Schwimmen
- Wandern
- Radfahren
- Sportabzeichen, Übungen und Abnahme
- Frauengymnastik
- Rückenschule
- Skispringen
- Skirollerbetrieb

Und nicht zuletzt das Erlernen des Skilaufens in der Grob- und Feinform in beiden Langlauftechniken (Klassik und Skating) für jedes Vereinsmitglied, ob Jung oder Alt, sowie für Nichtmitglieder und Kurgäste stehen wir als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie sehen, meine lieben Skikameraden und –innen und Gäste, es wird viel angeboten und geboten. Sprechen Sie uns an, machen Sie von unserem Angebot Gebrauch.
Wir glauben, daß gerade in der heutigen Zeit viele Leute unter Bewegungsmangel leiden, raffen Sie sich auf, Ihr Körper wird es Ihnen danken!

Nun ein Rückblick zum sportlichen Teil des Jahresberichtes.
Zum Anfang des Rückblickes möchte ich allen, die am Übungsbetrieb mitgearbeitet haben, meinen ganz herzlichen Dank aussprechen. Dies gilt vor allem Wolfgang Duda, der Woche für Woche, ob Sommer, Herbst und Winter, den Übungsbetrieb, ob Crosslauf, Skirollertraining oder Skilanglauftraining auf dem Programm stand, mit durchgeführt hat.
Weitere wichtige Übungsleiter waren und sind:

Stefan Müller und Jan Hülscher	Mutter-Vater-Kindgruppe
Sven Münch	Kindergruppe 4-6 Jahre
Brigitte Möhle	Damengymnastikgruppe
Heinz Möhle	Sportabzeichengruppe
Edda Baumgarten	Rückenschule
Norbert Schinke	Schüler- und Jugendgruppe
Bernd Schmidt	Schüler- und Jugendgruppe
Bernd Schmidt	Er- und Sie- Gruppe
Brigitte Bühler	Jugendwartin

Ebenso gilt mein Dank allen Helfern, Betreuern, Fahrern, Kampfrichtern und Loipengerätefahrern. Ohne Eure Mithilfe wäre ich als Sportwart aufgeschmissen. Nur weil dieses Team so gut zusammenarbeitet, können wir auch auf Erfolge zurückblicken. Es freut mich als Sportwart ganz besonders, dass wir alle unsere Wettkämpfe und Veranstaltungen, die uns vom NSV aufgetragen wurden, durchführen konnten.

Diese waren:

Sa., 16.09.2000	Crosslauf-Waldlauf	Buntenbock
So., 01.10.2000	Harzmeisterschaft im Skirollerlauf	Landesleistungszentr. CLZ
Sa., 07.10.2000	Vereinsmeisterschaft im Waldlauf	Buntenbock
So., 21.01.2001	Nordd. Skilanglaufmeisterschaft	Buntenbock
Mi., 28.02.2001	Nachtsprintstaffellauf	Sonnenberg
Do., 01.03.2001	Vereinsmeisterschaft Skilanglauf	Buntenbock
Sa., 03.03.2001	Ki.- u. Schülervielseitigkeitslauf	Buntenbock
So., 04.03.2001	Ki.- u. Schülerskispringen	Buntenbock
Mi., 07.03.2001	Nachtsprint-Skilanglauf	Buntenbock

Blicke ich nun noch einmal auf die Woche vom 28. Februar bis zum 07. März 2001 zurück, so waren es für mich vom Arbeitseinsatz gesehen fünf Wettkämpfe plus Training, plus Auslosung, plus Wettkampfvorbereitung, die härteste Woche seit ich im

Verein tätig bin. Aber wir haben es gemeinsam geschafft und von den anderen Vereinen Lob und Anerkennung erfahren. Ich habe mir die Arbeit gemacht und eine Übersicht erstellt, woraus man ersehen kann, welche Platzierung jeder Aktive an welchem Wettkampf errungen hat. Insgesamt wurden 22 Wettkämpfe in der Saison 2000/2001 angeboten.
Bei dieser Übersicht ist gut zu erkennen, wo unser Verein stark war. Dies ist im Kinder- u. Schülerbereich. Im Jugendbereich ist es nicht mehr ganz so gut. Dagegen ist zur Zeit im Damen- und Herrenbereich nicht viel los. Woran liegt es? Im Jugendbereich und Schülerbereich hatten wir einige Ausfälle zu verzeichnen. Gerade unsere Leistungsträger Eva-Maria Nietzel, Fabian u. Alexander Hellwig, Marcell Friese und Andreas Nietzel. Mit diesen Aktiven können wir für die neue Saison wieder rechnen. Im Damen und Herrenbereich sieht es dagegen düster aus. Unsere Herren finden hier im Oberharz keine Arbeit, einige sind stark im Studium eingespannt, einige haben mit dem Leistungssport aufgehört. Aber wir lassen uns nicht entmutigen und blicken nach vorne und hoffen auf unseren guten und starken Nachwuchs. Das dieser Nachwuchs den SC-Buntenbock gut vertreten hat, kam bei der Sportlerehrung der Samtgemeinde Oberharz sowie bei der Landkreisehrung 2000 zum Ausdruck. Viele unserer Sportlern wurden geehrt. Aber ein Sportler übertraf alle. Das war **Daniel Böhm.** Dieser junge Sportler wurde auf Landkreisebene zum Sportler des Jahres 2000 gekürt. Nochmals von allen Seiten „Herzlichen Glückwunsch“.

In der Saison 2000/2001 gingen folgende Meistertitel nach Buntenbock:

Kreismeisterschaft 2000	ausgefallen
Bezirksmeisterschaft 2000 (Nachholwettkampf)	5 x Platz 1
Bezirksmeisterschaft 2001	11 x Platz 1
Harzmeisterschaft 2001	6 x Platz 1
Norddeutsche Meisterschaft 2001	3 x Platz 1
Landesmeisterschaft 2001	6 x Platz 1

Gesamt: 31 x Platz 1 nur bei Meisterschaften. Rechnet man die anderen 1. Plätze hinzu, so stellte der SC Buntenbock in der Saison 2000/2001 insgesamt 42 x den Sieger. Hinzu kommen noch die hervorragenden Platzierungen von Biathlet Daniel Böhm.

Sämtliche Ergebnislisten liegen zur Einsicht heute und weiterhin im Vereinsraum aus.

Leider konnten wir auch in dieser Saison keine(n) Skilangläufer(in) zu nationalen Wettkämpfen auf Bundesebene senden. Woran liegt das? Das Können und Potential ist bei vielen Athleten vorhanden, doch hier fehlt bei einigen der letzte Biss und Wille.

Wo Licht und Sonne ist, gibt es auch Schatten:

1. Sorgen und Ratlosigkeit machen sich unsere Sportabzeichenprüfer. Trotz mehr Freizeit werden unsere Teilnehmer immer weniger.

2. Es ist mir und dem Verein noch nicht gelungen, neue Übungsleiter(innen) mit Lizenz für den Verein zu gewinnen.
3. Die Trainerscheine von W. Duda und B. Schmidt laufen 2003 aus, dann soll für diese langjährigen Übungsleiter Schluß sein.

Es gäbe als Sportwart noch viel zu berichten. Wenn Sie oder Ihr das neueste aus der Saison 2001/2002 erfahren wollt, so solltet ihr euch mal auf den Weg zu unserer Skiecke machen, die wöchentlich ab Dezember jeden Freitag um 18.00 stattfindet.

Zum Abschluß meines Berichtes möchte ich meinen Dank an alle richten, mit denen ich erfolgreich zusammenarbeiten durfte. Mein Dank gilt unseren Revierförstern Herrn Forstamtmann E. Specht und Forstoberinspektor G. Bärenfeld für das Entgegenkommen bei der Pflege der Wander- und Wettkampfloipen, sowie dem DRK Clausthal-Zellerfeld. Für die neue Saison wünsche ich mir als Sportwart fleißige Aktive und Helfer, es stehen uns wieder einige Arbeitseinsätze bevor:

a) Pflasterung vor der Skiclubgarage
b) Pflege der Wettkampfloipen
c) Überprüfung der Flutlichtanlage
d) Überprüfung der Loipengeräte und Wartung
e) Evtl. Einbauten von Sicherheitsmaßnahmen an der Sprungschanze
f) Fertigstellung des Innenausbaus der zweiten Skiclubgarage.

Geplante Freizeit und Trainingsmaßnahmen 2001/2002

a) ein Wochenende auf Torfhaus im Juli 2001
b) eine Trainingswoche in den Herbstferien
c) eine Trainingswoche in den Weihnachtsferien

Es gibt viel zu tun, packen wir es an.

Nun wünsche ich allen für die kommende Saison Gesundheit und eine positive Einstellung zum Sport, damit der Name SC-Buntenbock im Sportjahr 2001/2002 weiterhin erfolgreich vertreten ist.

Ski Heil

Bernd Schmidt - Sportwart

Jahresbericht der Jugendwartin der Saison 2000/2001

Den meisten Spaß haben die Kinder, Schüler und Jugendlichen natürlich nicht nur beim Sport, sondern vor allem bei Ausflügen und Festen.

So fand der alljährliche Familienwandertag im Juni 2000 an die Okertalsperre zum Bootshaus der TU großen Anklang. Bei Bootsfahrten und Spielen verging die Zeit wieder viel zu schnell.

Vor Beginn der Sommerferien waren nochmals alle Kinder, Schüler und Jugendlichen zu einem Sommerfest eingeladen, bei dem Spiele und Spaß im Vordergrund standen. Leider hat das Wetter nicht so mitgespielt wie man es von einem Sommer erwarten kann.

Rege Beteiligung herrschte auch wieder beim jährlichen Schützenumzug der Schützengesellschaft Buntenbock.

Der Saisonauftakt, und damit auch die "arbeitsreichste" Zeit war, wie in den Jahren zuvor, der Herbstlehrgang in Oberhof.

Dass dieser Lehrgang eine gute Vorbereitung auf die Skisaison ist beweisen die Ergebnisse.

Zum ersten Mal haben wir in dieser Saison auch einen Schneelehrgang auf Torfhaus im Januar angeboten, der von den Aktiven begeistert angenommen wurde.

Unser Adventsfeier startete in diesem Jahr im Schwimmbad in Clausthal. Anschließend gingen wir nach Buntenbock, wo eine "Spaghetti-Schlacht" und verschiedene Spiele angesagt waren.

Den Abschluss dieser Saison bildete die letzte Skiecke im März 2001 mit einer kleiner gemütlichen Feier.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich nochmals bei allen Aktiven für ihre guten Ergebnisse bedanken.

Besonderer Dank gilt auch den Eltern, die dies durch ihre Unterstützung ermöglichten.

Ski Heil
Brigitte Bühler - Jugendwartin

Jahresbericht des Biathlonwartes der Saison 2000/2001

Die Sparte Biathlon konnte in der vergangenen Saison Zuwachs verzeichnen, da mit dem Schüler Karl Wetterling ein weiterer Aktiver die Sportart Biathlon unter der Flagge des SC Buntenbock ausübt . Für mich als Biathlonwart bereitet die Vergrößerung dieser Sparte Freude, da es den Kindern und Jugendlichen in einer entsprechenden Gemeinschaft viel mehr Spaß macht die Ziele zu verfolgen, als ein Einzelkämpfer in dieser herrlichen Sportart zu sein.

Eine harte Trainingsphase vom Frühjahr bis zu den ersten Wettkämpfen mit umfangreichen Trainingsformen wie z. B. Crosslauf, Skirollerlauf in Klassischer- und Skatingtechnik, Mountainbiking, Krafttraining, Spiele zur allgemeinen Bewegungsschulung sowie das außerordentlich wichtige Schieß- und Schießtrockentraining führen einen Biathleten zu seinen Erfolgen.

Im Rahmen von Trainingslehrgängen des Niedersächsischen Skiverbandes hatten Aktive des Vereins auf Einladung des NSV die Gelegenheit, ihre Trainingsform weiter auszubilden. So folgten Karl Wetterling sowie Daniel und Sebastian Böhm den Einladungen und nahmen an einem Sommerlehrgang auf dem Bückeberg bei Stadthagen und einem Schneelehrgang auf dem Ahrensberg bei Torfhaus teil. Zur weiteren Wettkampfvorbereitung ist der mittlerweile traditionelle, vom SC Buntenbock organisierte und durchgeführte Skirollerlehrgang im Bundesleistungszentrum Oberhof zu einem festen Trainingsbestandteil geworden. Auch an diesem Lehrgang haben die Biathleten des Vereins mit Begeisterung teilgenommen. Daniel Böhm erhielt vom NSV eine weitere Einladung für ein 10-tägiges Schneetrainingslager in Obertauern (Österreich) an dem er mit viel Trainingsfleiß teilnahm und die Grundlage für die bevorstehende Wintersaison festigte.

Allerdings standen die ersten Wettkämpfe bereits im Verlaufe des Sommers und Herbst auf dem Programm. Unsere Aktiven nahmen am Niedersachsenbiathlon, eine Veranstaltung des Schützenbundes, mit Erfolg teil. Weiterhin starteten sie beim Deutschlandcup/Sommerbiathlon wobei Daniel Böhm den 3. Platz errang. In Thüringen / Trusetal fand am 29.09.2000 bis 1.10.2000 das RWS Cup Finale im Sommerbiathlon statt. Bei diesen beiden Wettkämpfen platzierte sich Karl Wetterling im Einzellauf als 16. , im Sprint/Jagdstart als 19. und Daniel lief im Einzel als 12. sowie im Sprint/Jagdstart als 15. über die Ziellinie.

Nun stand die Eröffnungsveranstaltung des Deutschen Schülercups auf den Weltcupstrecken in Oberhof auf dem Programm. Der durchführende Verein – Luisenthaler SV- konnte trotz extremen Schneemangels hervorragend präparierte Wettkampfbedingungen liefern, da in Oberhof mit Kunstschnee gearbeitet werden kann.

Die Erfolgsserie von Daniel setzte sich fort und er siegte im Sprint, als auch im Verfolgungsrennen der Schülerklasse S 15. Damit erkämpfte er sich das blaue Leibchen des Führenden in seiner Altersklasse. Karl Wetterling konnte sich als Biathlonneueinsteiger in seinen ersten Winterwettkämpfen als 15. im Sprint und ebenfalls als 15. in der Verfolgung hervorragend platzieren.

Der nächste Austragungsort wäre Titisee im Schwarzwald gewesen, aber auch hier spielte die Schneelage nicht mit und die zweite Schülercupveranstaltung wurde ins Bundesleistungszentrum Ruhpolding verlegt, da auch hier nur Kunstschnee eine Austragung ermöglichte. Leider startete Karl Wetterling an diesen Rennen nicht, da er durch die Grippewelle erkrankt war. Somit konnte er seine guten Platzierungen von Oberhof nicht bestätigen. Daniel konnte sich im Einzellauf durch hervorragende Laufleistungen den zweiten Platz erkämpfen. Über Nacht hatte auch ihn eine Erkältung erwischt und er startete mit eingeschränkter Fitness. Dennoch erkämpfte sicherte sich Daniel den 5. Platz und blieb weiterhin Träger des blauen Leibchens.

Auch Altenberg in Sachsen musste die dritte Veranstaltung des Deutschen Schülercups aufgrund von Schneemangel nach Ruhpolding abgeben und somit fand die nächste Etappe wiederum auf den ungeheuer schwierigen Weltcupstrecken in Ruhpolding statt. Als einziger Vertreter unseres Vereins startete Daniel, da Karl immer noch erkrankt zu Hause bleiben mußte. Die Laufstärke von Daniel war in der vergangenen Saison überragend um so mehr machten ihm leichte Unsicherheiten beim Schießen im Verlauf der Saison das Leben schwer. Im Sprintlauf errang er Platz fünf und im Einzellauf den 6. Platz. Der sechste Platz unter über 40 Teilnehmern reichte nicht aus, die Führung in der Gesamtwertung zu behalten. Eine enorme Leistungsdichte lässt kaum noch einen Schießfehler zu. Umso schwerer war nun die Aufgabe für das Finale, daß wiederum in Ruhpolding ausgetragen wurde. Im abschließenden Sprint belegte Daniel Platz neun und Karl Platz 20.

Die Würfel waren gefallen und Daniel wurde Deutscher Schüler Vizemeister und somit zweiter in der Gesamtwertung des Deutschen Schülercups. Karl konnte trotz seiner Krankheit und der damit verbundenen Wettkampfausfälle immerhin Platz 25 in der Gesamtwertung erreichen.

Als weiteres Ergebnis erkämpfte sich Sebastian Böhm den Kreismeistertitel im Biathlon der Schüler S11. Gleichfalls wurde Daniel sowohl Kreis- als auch Landesmeister. Auch bei den Harzmeisterschaften im Mountainbiking erkämpfte sich Daniel den Titel des Harzmeisters der Schüler.

Für seine Leistungen in der vergangenen Saison beim Deutschen Schülercup wurde Daniel zum zweiten mal in Folge mit dem Goldenen Geparden, der höchsten Auszeichnung des Deutschen Skiverbandes im Schülerbereich ausgezeichnet.

Weiterhin wurde Daniel Böhm für die Saison 1999/2000 vom Kreissportbund Goslar zum Sportler des Jahres gewählt.

Der von mir wiedergegebene Saisonrückblick lässt für die Zukunft hoffen und zeigt, daß konsequente Trainingsarbeit, Spaß am Sport und der Wille zum Erfolg Jugendlichen viele Chancen eröffnet.

In der Hoffnung, daß vor Allem Gesundheit und weiterer Spaß am Biathlonsport erhalten bleiben, wünsche ich unseren Aktiven weiterhin Gesundheit und viel Erfolg.

Mit sportlichem Gruß

Andreas Böhm - Biathlonwart

Jahresbericht der Frauenwartin der Saison 2000/2001

Liebe Skikameradinnen und -kameraden, werte Gäste,

als Leiterin der Damengymnastikgruppe möchte auch ich einen kleinen Bericht meiner Gruppe Ihnen nicht vorenthalten.
Wir sind zur Zeit 14 Damen im Alter zwischen 57 und 71 Jahre und treffen uns Dienstags um 18.30 Uhr in der Turnhalle.
Im Jahresdurchschnitt sind jedes Mal 7 Damen anwesend,
Unser Programm ist abwechslungsreich, zweimal ist Schwimmen (Prahljust) angesagt. Für die Gesundheit ist das sehr gut. Ansonsten wird Rückenschule, Ausdauertraining und allgemeine Gymnastik angeboten.
Außerdem bei gutem Wetter waren wir auch draußen, eine kleine Wanderung rund um den Ort hat allen auch gut gefallen. Unsere Weihnachtsfeier fand diesmal im „Ferienpark“ bei Fam. Lutz statt, die sich viel Mühe gemacht haben - um diesen Abend in guter Erinnerung zu haben.
Eine Fahrt hat in diesem Jahr 2000 nicht stattgefunden.(Termine passten nicht in unserer Programm).
Doch in diesem Jahr 2001 ist eine Fahrt nach Wolfsburg vorgesehen.(Monat Juli)
Das war so mein kleiner Bericht - ich würde mich freuen wenn noch einige Damen dazukommen würden die Lust an der Gymnastik haben.
Seit November 1998 gibt es noch die Möglichkeit bei der Wirbelsäulengymnastik jeden Dienstag in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr mitzumachen .
Die fachliche Leitung hat Frau Edda Baumgarten übernommen. Seit dieser Zeit sind ca. 14 Damen ganz aktiv dabei und es gefällt Ihnen auch gut. Dank an Frau Edda Baumgarten dafür.
Außerdem gibt es noch die Möglichkeit Mutter und Kind(von1 bis 2 Jahre)-Turnen mitzumachen .Diese Gruppe ist aber bereits seit 2001 so gut angekommen, daß keine neuen Teilnehmer aufgenommen werden können. Die Leitung für diese Gruppe hat ebenfalls Frau Edda Baumgarten übernommen. Danke!
Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand bedanken. weiterhin wünsche ich unserem Verein eine „Gute Saison 2001/2002“

Mit sportlichem Gruß Ihre

Brigitte Möhle - Frauenwartin

Jahresbericht des Sprungwartes der Saison 2000/2001

Im September letzten Jahres führten wir einen Arbeitseinsatz an der Schanze am Ziegenberg durch. Ein besonderer Dank geht an Thorsten Münch, der die Anlage mit der Motorsense mähte. Unser Schülerspringen konnten wir wegen Schneemangels weder am 17.12.2000 noch am 07.01.2001 austragen. Anfang März lag dann genügend Schnee, der eine Austragung des Sprungwettkampfes möglich machte. So konnten bei guten Bedingungen am 04.März 2001 21 Schüler aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt den Wettkampf bestreiten (s. Ergebnisliste).
Für die Vorbereitung und bei der Durchführung des Springens hat sich unser Vorsitzender besonders eingesetzt. Dafür vielen Dank.

Ausblick: Wenn wir weiter Schülerwettkämpfe an der Ziegenbergschanze durchführen wollen, müssen wir die Schanze gemäß der neuen Vorschriften mit Leitplanken im Anlauf sowie im Aufsprungbereich versehen. Die technischen Unterlagen über die genaue Ausführung werden in Kürze vorliegen.

Mit sportlichem Gruß

Wolfgang Duda - Sprungwart

Jahresbericht des Sportabzeichenteams der Saison 2000/2001

Mit Ausnahme des Jahres 1999 ist bei uns im Verein die Gruppe der Sportabzeichenfreunde von Jahr zu Jahr weniger geworden. Allein aus unserem sonst so dynamischen Vorstand haben im letzten Jahr drei sicher eingeplante Bewerber gepasst.
Wir – das Sportabzeichenteam mit Günter Thiele, Bernd Schmidt und ich - lassen uns aber nicht entmutigen und bieten wieder ab der zweiten Maihälfte bis in den Herbst jeweils Mittwochs Übungsmöglichkeiten und Abnahmen auf dem August-Tiemann-Sportplatz an.
In Ausnahmefällen ist nach telefonischer Absprache die Vereinbarung von Terminen außerhalb des festgelegten Abnahmetages möglich.

Für das Jahr 2000 wurden die folgenden Verleihungen vorgenommen:

Bronze: Ulrike Hellwig 2x - Annete Prause 2x

Gold: Wolfgang Römpage 8x - Manfred Göring 13x - Rainer Pätzmann 15x
Barbara Denecke 16x - Rolf Denecke 17x - Heinz Möhle 25x
Bernd Schmidt 25x - Günter Thiele 38x

Familien: mit jeweils drei Personen Familie Hellwig und Familie Schneeweiss-Prause

Zum Schluß noch zwei Vorschläge zur Verbesserung der Teilnehmerzahlen:

1) Meines Erachtens müßten die Übungsleiter in ihren Gruppen gezielt auf diesen Fitnesstest hinweisen und hinarbeiten.
2) Außerdem sollte für diesem Bereich über eine Zusammenarbeit mit den anderen Buntenbocker Vereinen gesprochen werden.

Bei den geforderten Leistungen wie Laufen, Springen, Schwimmen usw. handelt es sich schließlich um Grundvoraussetzungen, die für alle Sportarten und auch für den Freizeitbereich nützlich und notwendig sind.

Für das Sportabzeichenteam

Heinz Möhle

	16.09.2000 Crosslauf Buntenbock	01.10.2000 Skiroller Harz-M. Buntenbock	08.10.2000 Berglauf Harz-M. Wernigerode	10.12.2000 Eröffnungs-lauf Braunlage
Daniel Böhm	2.			ausgefallen
Sebstian Böhm	4.	1.		
Dennis Bergmann	2.			
Marcell Friese		3.	3.	
Maria-Anna Glowik		2.		
Fabian Glowik	8.	1.		
Alexander Hellwig	7.	2.		
Fabian Hellwig	1.	2.		
Florian Kulzer	6.			
Viktor Landmann				
Stefan Müller				
Thorsten Münch				
Arne Nothdurft				
Eva-Maria Nietzel				
Kai Peitzberg				
Sabine Peitzberg				
Hinrich Prause	5.	2.		
Ansgar Schmidt	5.	2.		
Christina Schmidt	1.	1.		
Bernd Schmidt				
Sonja Schmidt	3.			
Jan-Nicklas Schinke	9.	3.		
Karl Wetterling	5.			
Alina Zech	2.			
Matthias Zech	5.	2.	2.	
Christian Vogel				
Petra Kulzer				
Marcel Bergmann				

16.12.2000 NSV-M. Technik-Sprint St. Andreasberg	17.12.2000 Kreis-M. Goslar SK Oker	29.12.2000 Oderbrücker Langlauf BTSV Braunschweig	30.12.2000 Bezirks-M. Langlauf BTSV Braunschweig	06.01.2001 NSV-M. KO-Sprint St. Andreasberg	07.01.2001 Oberförster Ullrich-Lauf Braunlage
ausgefallen	ausgefallen				
			1.		2.
			9.		
		5.	2.		
				2.	2.
				4.	
			4.	4.	5.
			3.	3.	5.
			1.	2.	
					2.
				5.	
					2.
			1.		
				7.	
			2.	1.	7.
		3.	1.		1.
			2.		
			2.	6.	5.
		1.	3.		
			1.	2.	2.
					3.

13.01.2001	14.01.2001	21.01.2001	27.01.2001	27.01.2001	03.02.2001	04.02.2001
NSV-Meisterschaften		Norddt.	Bezirksmeistersch.		Harzmeistersch.	
Classic	Jagdrennen	Meistersch.	Classic	Jagdrennen	Einzel	Staffel
Sonnenberg		Buntenbock	SC Altenau		MTK Bad Harzburg	
						1.
2.	2.		1.	1.	2.	5.
3.	4.	2.	2.	2.	2.	5.
4.	3.	5.	2.	3.	3.	1.
9.	4.	2.	1.	1.	2.	
4.	4.					2.
						2.
		2.	1.	1.		2.
		4.				
2.	1.					
						5.
10.	9.	8.				
1.	2.	1.	2.	1.	4.	1.
1.	1.	1.	3.	1.	2.	1.
		2.				
4.	5.	7.				
3.	2.	2.	1.	2.	1.	1.
3.	2.	1.	1.	1.	2.	1.

18.02.2001 NSV-M. Staffel Braunlage	28.02.2001 Nachtsprint- staffel Buntenbock	03.03.2001 Kinder- und Schülerlauf Buntenbock	04.04.2001 Sprintlauf Braunlage	07.03.2001 Nachtsprint- lauf Buntenbock
1.	2.	2.	1.	1.
	2.	2.	8.	
2.		1.		3.
1.		2.		
	4.			
	4.			
			5.	
6.				
	7.			
6.				
1.		6.		4.
1.	1.			
2.			2.	
1.	3.			5.
			5.	
2.	1.	1.	1.	
1.	3.			3.
6.	7.			
			7.	

28.02.2001 NSV-M. 20 + 30 km SC Altenau	Gesamt Platzierungen I.	 II.	 III.	Starts 2000 2001
	1	1		2
	7	6		15
		7	1	12
			2	2
	2	4	4	13
	4	5		12
		2		6
4.	1	2		6
	2	2		9
			2	5
	1	1		3
				1
6.		1		2
	1	1		3
		1		2
	1			1
	1	1		9
	7	4		14
	9	3	2	14
		1		1
		1	1	2
	1	1	2	11
				2
	7	5	2	14
	6	6	3	16
				2
			1	1
				1
	51	55	20	181



BAUMARKT

Kurt Linkhorst KG
Inh. Löbermann

Wenn sie schon Sprüche klopfen müssen, nehmen Sie wenigstens gutes Werkzeug



HOLZ

BAUSTOFFE

Wir handeln für Sie!
5 x die Woche von 7-19 Uhr
1 x die Woche von 7-13 Uhr
Montag bis Freitag tgl. 12 Stunden
Samstags 6 Stunden

Clausthal-Zellerfeld, Andreasberger Str.21

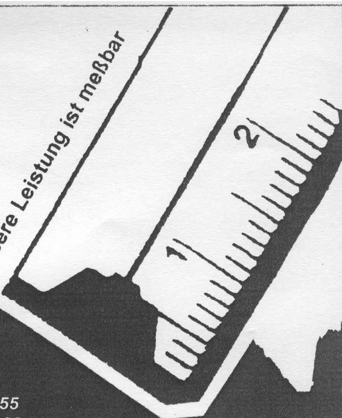
☎ (0 53 23) **34 84** Fax 57 29

BAUSTOFFE HOLZ FACHMARKT





preiss+widrat
OHG



38678 Clausthal-Zellerfeld
Fernruf (0 53 23) 70 61
Fax (0 53 23) 70 66

37520 Osterode
Fernruf (0 55 22) 730 55
Fax (0 55 22) 7 50 82



Adolph Roemer Str. 5
38678 Clausthal – Zellerfeld
Tel. 05323/3514

Übungstage und Zeiten für die Turnhalle Buntenbock

Dienstag:	09.00 – 10.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	16.00 – 17.00 Uhr	Mutter-Vater-Kindgruppe
	17.30 – 19.00 Uhr	Schüler-Jugendgruppe
	18.30 – 19.30 Uhr	Damengymnastikgruppe
Mittwoch:	15.00 – 16.00 Uhr	Krabbelgruppe
	16.00 – 17.00 Uhr	Kindergruppe 4-6 Jahre
Donnerstag:	17.30 – 19.00 Uhr	Schüler-Jugendgruppe
	19.30 – 20.30 Uhr	Er & Sie-Gruppe

Außerdem jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr Sportabzeichenabnahme auf dem August-Thiemann-Sportplatz in Clausthal-Zellerfeld von Mitte Mai bis Mitte Oktober 2001

Ansprechpartner sind:

Mutter-Vater-Kind:	Jan Hülscher	Tel.: 05323 / 962726
Schüler-Jugendgruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
	Wolfgang Duda	Tel.: 05323 / 3400
Damengymnastik:	Brigitte Möhle	Tel.: 05323 / 4402
Kindergruppe 4-6 Jahre:	Sven Münch	Tel.: 05323 / 2947
Krabbelgruppe:	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027 (priv.)
		Tel.: 05323 / 2604 (dienstl.)
Wirbelsäulengymnastik:	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027 (priv.)
		Tel.: 05323 / 2604 (dienstl.)
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Sportabzeichen:	Heinz Möhle	Tel.: 05323 / 4402

Weitere Auskünfte erteilt die Jugendwartin, Brigitte Bühler, Tel.: 05323 / 72 2356

Veranstaltungen 2001

16. Juni	Wandertag für alle Mitglieder	Treffpunkt: Turnhalle Buntenbock, 14.00 Uhr nach Wanderung Grillabend am Hasenbach-Sportplatz
02. September	Skirollerlauf	auf Skirollerstrecke im Landesleistungszentrum im Zellerfeldertal
15. September	Crosslauf	Start und Ziel: an der Turnhalle Buntenbock

ANSCHRIFTEN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Heinrich Hille	Ringstraße 19a	Tel.: 05323 / 948503 Tel.: 05323 / 5769 Fax: 05323 / 948504
2. Vorsitzender	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
3. Vorsitzender	Thorsten Münch	Wilhelm-Busch-Str. 7 38640 Goslar	Tel.: 05321 / 18869
Kassenwartin	Ulrike Hellwig	Hindenburgplatz 3	Tel.: 05323 / 3291
Schriftwartin	Ingrid Nietzel	Zellbach 15	Tel.: 05323 / 1837
Vereinsraum	*)	Alte Fuhrherrenstr.1	Tel.: 05323 / 78301

Erweiterter Vorstand

Sportwart	Bernd Schmidt	Mittelweg 8	Tel.: 05323 / 4171
Jugendwartin	Brigitte Bühler	Sägemüllerstr. 55a	Tel.: 05323 / 78531
Frauenwartin	Brigitte Möhle	Moosholzweg 1	Tel.: 05323 / 4402
Biathlonwart	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
Sprungwart	Wolfgang Duda	Erzstraße 5	Tel.: 05323 / 3400
Pressewart	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
Streckenwart	Lars Schmidt	Osteröder Str. 9	Tel.: 05323 / 715715
Gerätewart	Wolf Schilling	Sägemüllerstr. 55a	Tel.: 05323 / 78531

*) Der Vereinsraum ist nur in den Wintermonaten von Anfang Dezember bis Ende März bei den Skiecken jeweils freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr und während der Auslosung und Auswertung der Ergebnisse zu unseren Veranstaltungen besetzt.

Aufnahmeantrag

Für den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.

Familienname: ....

Anschrift: ....

....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Verheiratet seit: ....

Mitgliedschaft ab: ....

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. widerruflich, den Mitgliedsbeitrag jährlich / halbjährlich / vierteljährlich zu Lasten meines Girokontos

Nr. .... Bankleitzahl ....
bei ....
durch Lastschrift einzuziehen.

Clausthal-Zellerfeld, den ....

Eigenhändige Unterschrift ....

Beiträge:	Kinder, Jugendliche (bis 18 Jahre)	Euro	15,00 / Jahr
	Erwachsene (über 18 Jahre)	Euro	30,00 / Jahr
	Ehepaare	Euro	48,00 / Jahr
	Familienkarte: (einschl. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)	Euro	60,00 / Jahr

Liebe Vereinsmitglieder,
wir bitten Sie, diesen Aufnahmeantrag an Interessenten im Bekannten- oder Familienkreis weiterzugeben. Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.